

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 04.01. 11,00 Uhr: St. Michael: Tauffeier für das Kind Lorenz Pichler
 04.01. 16,30 Uhr: St. Michael: Urnenbeisetzung für Stefan Tschager
 04.01. 18,00 Uhr: St. Michael: Vorabendmesse (**Fam. Schneider**)
 04.01. 19,00 Uhr: **Frangart:** Vorabendmesse
 05.01. 8,45 Uhr: St. Michael: **Pfarrgottesdienst (Orgel)**
 05.01. 9,00 Uhr: **Jesuheim: Eucharistiefeier**
 05.01. 10,00 Uhr: **Girlan: Pfarrgottesdienst**
 05.01. 11,00 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Sophie Scheer
 05.01. 15,00 Uhr: St. Michael: Tauffeier für das Kind Lara Zelger
 06.01. 8,45 Uhr: St. Michael: **Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)**
 06.01. 9,00 Uhr: **Jesuheim: Eucharistiefeier**
 06.01. 10,00 Uhr: **Girlan: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)**
 06.01. 11,15 Uhr: **PATROZINIUM in Montiggl – Abschluss Restaurierung**
 07.01. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 07.01. 15,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **Bürostunden (St. Michael) entfällt**
 07.01. 16,00 Uhr: **Frangart:** Kindergottesdienst
 07.01. 17,00 Uhr: **Haussegnung in der Kellerei St. Michael**
 07.01. 17,30 Uhr: St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 07.01. 18,00 Uhr: St. Michael: Eucharistiefeier
 07.01. 19,00 Uhr: St. Michael: Treffen Arbeitskreis Kirchliche Solidarität
 07.01. 19,30 Uhr: St. Michael: Arbeitskreis Kirchliche Solidarität (Projekte)
 08.01. 9,00 Uhr: St. Michael: Eucharistiefeier
 08.01. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 08.01. 10,00 Uhr: **Beerdigung in Meran**
 08.01. 10,00 Uhr: **Wortgottesdienst Altenheim St. Pauls**
 08.01. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 08.01. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 08.01. 20,00 Uhr: **Frangart:** Vollversammlung des Kirchenchores
 09.01. 7,45 Uhr: **Jesuheim:** Eucharistiefeier
 09.01. 17,30 Uhr: **Frangart:** Haussegnung in der Obstgenossenschaft
 09.01. 18,00 Uhr: **Frangart:** Gebet um geistliche Berufe
 09.01. 20,00 Uhr: St. Michael: Arbeitskreis Pfarrcaritas
 10.01. 9,00 Uhr: St. Michael: **St. Josefskirche:** Eucharistiefeier
 10.01. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 10.01. 16,30 Uhr: **Sonnenberg:** Eucharistiefeier
 10.01. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 10.01. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 10.01. 19,00 Uhr: **Girlan:** Pizza Essen der Kath. Frauenbewegung
 11.01. 11,00 Uhr: St. Michael: Tauffeier für das Kind Darren Tessaro
 11.01. 18,00 Uhr: **Girlan:** Vorabendmesse
 11.01. 19,00 Uhr: **Frangart:** Vorabendmesse
 12.01. 8,45 Uhr: St. Michael: **Pfarrgottesdienst**
 12.01. 9,00 Uhr: **Jesuheim: Eucharistiefeier**
 12.01. 10,00 Uhr: **Girlan: Pfarrgottesdienst**
 12.01. 11,30 Uhr: St. Michael: Tauffeier für Michael Schlechtleitner



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 05.01.20 – 12.01.2020 Nr. 1

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

DREIKÖNIGSSEGEN

möge der stern dich
zu christus führen
dem gott
der in dir mensch wird

mögest du
das gold in dir
sehen können
deinen eigenen
unzerstörbaren wert

mögest du
den weihrauch entdecken
die heiligkeit des lebens
die sich in dir ausdrückt

mögest du
die myrrhe in dir
gewahr werden
der heilenden kraft
der liebe

mögest du
all deine gaben
verschenken
ohne angst
ohne erwartung
aus ganzem herzen
und mit all deiner kraft



**Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 05.01.2020 – 12.01.2020 Pfarrbrief Nr. 1**

Samstag 04.01.	11,00 16,30 18,00	2. Sonntag nach Weihnachten St. Michael: Tauffeier für das Kind Lorenz Pichler St. Michael: Urnenbeisetzung für Stefan Taschager Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Fritz Prossliner Eucharistiefeier für Andreas Anesi Eucharistiefeier für Mario Pallhuber Eucharistiefeier für Stefan Tschager (7. Todestag) Eucharistiefeier für Jakob Pallhuber Eucharistiefeier für Josef Huber Eucharistiefeier für Paul Burger Eucharistiefeier für Immacolata Andergassen Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Doná Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Petermair Eucharistiefeier für Florian und Ida Psenner Eucharistiefeier für Martin Dejori Eucharistiefeier für Emmy und Remo Buganza Eucharistiefeier für Paula Herbst (Jtg.) Eucharistiefeier für Christine Hell Eucharistiefeier für Monika Ziller (mitgestaltet von Fam. Schneider) Frangart: Pfarrgottesdienst
	19,00	
Sonntag 05.01.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Franz Gummerer Eucharistiefeier für Anna Mahlknecht Cagol (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Gertrud Larcher Sparer Eucharistiefeier für Berta Tschigg Torggler Eucharistiefeier für Marlene Meraner Eucharistiefeier für Hochw. Karl Mayr Eucharistiefeier für Margareth Torggler Fleischmann Eucharistiefeier für Leo Zozin Eucharistiefeier für Heidelinde Joos Bellagamba Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Franceschini Eucharistiefeier für Rudolf Plazzotta (mitgestaltet von Helmuth von Dellemann) 9,00 Jesuheim: Eucharistiefeier 10,00 Girlan: Pfarrgottesdienst 10,30 Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Leonardo Vaselli Santa Messa per Hilde 11,00 Girlan: Tauffeier für das Kind Sophie Scheer 15,00 St. Michael: Tauffeier für das Kind Lena Zelger

Montag 06.01.	8,45	Hochfest der Erscheinung des Herrn Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Karl Agostini Eucharistiefeier für Martha und Siegfried Stampfer Eucharistiefeier für Martin Harb (Jtg.) Eucharistiefeier für Leonhard Pernter (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Psailer Vikoler Eucharistiefeier für Sr. Antonia Psailer Eucharistiefeier für Mitzi Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für die Wohltäter der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Hans Meraner (Jtg.) (mitgestaltet vom Kirchenchor) 9,00 Jesuheim: Eucharistiefeier 9,00 Frangart: Pfarrgottesdienst 10,00 Girlan: Pfarrgottesdienst 10,30 Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Omar Masiero 11,15 PATROZINIUM IN MONTIGGL Segnung der Kirche nach dem Abschluss der Restaurierungsarbeiten Eucharistiefeier für Walter Moser
Dienstag 07.01.	16,00 17,00 17,30 18,00	Frangart: WIR-Kindergottesdienst St. Michael: Haussegnung Kellerei St. Michael Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Anna und Josef Cagol Eucharistiefeier für Michael Von Wohlgenuth Eucharistiefeier für Johann Schöpf
Mittwoch 08.01.	9,00	Eucharistiefeier für Anna Romen Obwexer (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Lochmann Eucharistiefeier für Arnold Pallhuber Eucharistiefeier für Lebende und Verst. der Fam. Pernter Eucharistiefeier für Georg Rabensteiner (Jtg.) 10,00 St. Pauls: Wortgottesfeier im Altenheim 17,30 Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde 18,00 Girlan: Eucharistiefeier
Donnerst. 09.01.	7,45	Jesuheim: Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers 17,30 Frangart: Haussegnung in der Obstgenossenschaft 18,00 Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 10.01.	9,00	In der St. Josefskirche: Eucharistiefeier für Carlo Tabarelli (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. d. Fam. Johann Pedross Eucharistiefeier für die Armen Seelen 16,30 Sonnenberg: Eucharistiefeier 17,30 Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde 18,00 Girlan: Eucharistiefeier

Sternsingeraktion

Unsere Sternsingeraktion 2020 ist gut verlaufen. Bisher gesammelte Summe (21.890,00 Euro). Bis zum 20. Jänner können noch Spenden dazu abgegeben werden. (Büro oder Sakristei). **Vergelt's Gott!**

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

Arbeitskreis Friedhof (2020)

Der Arbeitskreis Friedhof gibt hiermit die Tarife für die Grabpflege 2018 bekannt:

Familiengrab:	30,00 €	Urnen (Nische):	20,00 €
Einzelgrab:	20,00 €	Arkade:	55,00 €

Nicht vergessen: Bei Überweisung den Grabbesitzer anführen.

Die Einzahlungen können auf die folgenden Konten getätigt werden.

RAIKA Überetsch: IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Südt. SPARKASSE: IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

Empfehlenswert ist ein Dauerauftrag bei der Bank.

Cimitero Parrocchiale S. Michele - Appiano

Contributo annuale per il cimitero: (2020)

Le chiediamo di versare il contributo annuale per la manutenzione del cimitero e la preghiamo di comunicare in banca l'indirizzo esatto del proprietario della tomba.

tomba singola	20 €	tomba di famiglia	30 €
portico:	55 €	Loculo:	20 €

Banche: Cassa Rurale dell'Oltradige,

IBAN: IT 80M 08255 58160 000300001422

Cassa di Risparmio, filiali di San Michele-Appiano.

IBAN: IT 15C 06045 58160 000000558000

Spruch der Woche:

Müde macht uns die Arbeit, die wir liegen lassen,
und nicht die Arbeit die wir tun.

Marie von Eschenbach

Einen Punkt machen – Zum Jahreswechsel 2020

Jeden Tag einen Punkt machen, die Seite umblättern und neu anfangen.

Wenn wir keinen Punkt machen, sitzen wir hoffnungslos fest.

Geben wir jeden Abend unser vollgeschriebenes Blatt ab, so wie es ist.

Legen wir es in die Hände Gottes, dann können wir morgen **neu** anfangen.

Pfarrer Christian Pallhuber

Ein Neues (Lebens-) Jahr

Wenn wir aufeinander zugehen
und zueinander stehen

ehrlich und echt sind

und auf Floskeln verzichteten

geduldig warten

und wohlwollend zuhören

Feines beschützen

und Schwaches stärken

Trauriges gemeinsam tragen

und uns an den Erfolgen anderer freuen

Hindernisse als Möglichkeiten sehen

und Ansätze weiterdenken

liebepoll begleiten

und herzlich danken

Halt geben statt festzuhalten

Raum lassen und ermutigen

den eigenen Weg zu gehen

wird es ein gutes Jahr.

Für alle Formen der Zuwendung anlässlich von Weihnachten, Neujahr und
meinem Geburtstag allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Kirchenrestaurierung in Montiggl ist gelungen

In diesem Jahr wurde die Kirche zu den Heiligen drei Königen in Montiggl einer gründlichen Renovierung unterzogen. So wurde in den vergangenen Monaten der Dachstuhl der Kirche saniert und teilweise erneuert. Die ganze Holzkonstruktion des Dachstuhles, der bereits vom Holzwurm stark befallen, aufwendig behandelt. Anschließend wurde das gesamte Kirchendach neu eingedeckt und die Außenfassade erneuert. Um die Kirche auch in der kommenden Zeit trocken zu halten, wurde um die Kirche und die Sakristei eine Drainage verlegt. Die Gesamtkosten betragen 120.000 Euro. Davon wurde die Hälfte durch öffentliche Beiträge gedeckt. 45.000 Euro durch private Spenden und ein kleiner Restbetrag 15.000 Euro ist noch offen. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei den beauftragten Handwerkern, allen voran beim Dachdecker Hr. Holzner Karl, beim Restaurator Hr. Giuvani Moling und bei Hr. Ing. Armin Lahner für die gesamte Baukoordination. Besonders danken wir der Gemeinde Eppan, dem Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, der Stiftung Südtiroler Sparkasse und allen Spendern, insbesondere der Montiggler Bevölkerung, für die großzügige Unterstützung. Unser Dank ergeht auch an Hr. Oskar Frei vom Fotoarchiv St. Pauls für die Bereitstellung historischer Aufnahmen.

Der Abschluss der Restaurierungsarbeiten wird am 06. Jänner 2020 um 11,15 Uhr beim Patrozinium gefeiert.

Anschließend Festreden, Kirchenführung, Umtrunk, alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Segnung unseres Hauses am Fest der Erscheinung des Herrn

Vom Sinn der Haussegnung: Es ist ein alter Brauch, am Dreikönigstag die Häuser und Wohnungen zu segnen. Zumindest die Haustür wird mit der Jahreszahl, mit Kreuzen und den Buchstaben C M B bezeichnet. Dabei besprengt man die Wohnung mit Dreikönigswasser und lässt Weihrauch aufsteigen. Die Haussegnung wird mit der ganzen Familie gefeiert.

Die Buchstaben C M B werden volkstümlich als die Anfangsbuchstaben der drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar gesehen. Aber eigentlich bedeuten diese Buchstaben viel mehr: "Christus mansionem benedicat". Das heißt: "Christus segne dieses Haus." Einer der Weisen brachte Weihrauch, der entzündet als Wohlgeruch den Raum erfüllt. Er ist ein Bild für den Menschen, der sich zu Gott erhebt; ein Zeichen des Gebetes und der festlichen Freude. Der "Duft" der Frohbotschaft soll die ganze Wohnung belebend durchdringen.

Das Dreikönigswasser gilt als Zeichen des Lebens und der Reinigung. Es erinnert an unsere Taufe und somit an unsere Würde, als Kinder Gottes zu leben. Durch die Haussegnung soll Christus, der in die Welt gekommen ist, auch in unsere kleine Welt, in unseren familiären Lebensbereich kommen. Unsere Wohnungen sollen ja Orte der Gottesbegegnung sein: Erfahrung von Mitmenschlichkeit, Geborgenheit, Frieden und Trost. Das Segenszeichen an den Türen ist für uns Zeichen seiner Gegenwart und Aufruf zu christlichem Lebensstil. Die „Erscheinung des Herrn“ zuhause erleben – das ist unser Segenswunsch!

Die Feier der Haussegnung: *Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die Feier. Nach einem Weihnachtslied (oder einem Musikstück) hören wir die Wallfahrtsgeschichte der drei Weisen aus dem Morgenland (Matthäus 2,1-12). Dann ziehen alle durch die Wohnung. Die Gebete können von Eltern und Kindern abwechselnd gesprochen und frei ergänzt werden. Für die Haussegnung brauchen wir Kreide, Weihrauch mit Kohle, eine Kerze und Dreikönigswasser zum Besprengen der Räume. Die Türen werden in folgender Weise mit Kreide bezeichnet: 20 + C + M + B + 20 oder: 20 C + M + B 20. Dazu wird besprochen:*

CHRISTUS SEGNE DIESE WOHNUNG (HAUS, ZIMMER) UND ALLE, DIE DARIN WOHNEN. ER LASSE UNS IM JAHR 2020 IN FRIEDEN LEBEN!

Gebet zum Beginn: Herr Jesus Christus, wir rufen dich an: Komm unserem Tun zu Hilfe, damit es mit dir beginne und durch dich vollendet werde. Amen

Zum Anzünden der Kerze

Auf, werde Licht, Jerusalem; denn gekommen ist dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir!

Beim Einlegen des Weihrauchs:

Die Weisen haben dir Gaben gebracht. Nimm auch von uns die Königsgabe des Weihrauchs, du aber erfülle unser Haus mit dem Segen deines Wohlgefallens!

An der Haustüre: Herr Jesus Christus, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Gäste und Menschen in Not. Lass alle durch deine Liebe gesegnet sein, die hier ein- und ausgehen. Halte deine gütige Hand über uns, die wir hier wohnen. Amen

Wohnzimmer: Vater im Himmel, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist deines Friedens und deiner Freude. Sei Du die lebendige Mitte unseres Hauses. Amen

Küche: Gott unser Vater, von dir kommt alles Gute. Wir danken Dir für alle Gaben, für Speise und Trank. Segne die Arbeit all derer, die hier in der Küche die Speisen bereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln. Amen

Schlafzimmer der Eltern: Herr Jesus Christus, wir danken dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Immer neu dürfen wir unsere Liebe zeigen und schenken. Wir bitten um deinen Geist, der uns hilft, selbstlos zu leben. Möge unsere Liebe eine Quelle sein für unsere Kinder und Freunde. Amen

Kinderzimmer: Herr Jesus Christus, du bist selbst ein Kind gewesen: Du hast, die Kinder zu dir kommen lassen und gesegnet. Segne unsere Kinder, die hier aufwachsen, schlafen und spielen! Du hast sie uns geschenkt und anvertraut. Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele, und gib ihnen deine Liebe und Freude. Amen

Sonstige Räume: *(Arbeitszimmer, Gästezimmer, Hobbyraum...)* Gütiger Gott, segne alle, die in diesem Raum wohnen und arbeiten. Wenn du in unserer Mitte bist, begleite deine Gute und Kraft all unser Tun und Leben. Amen

Nach dem Gehen durch die Wohnung folgen die Fürbitten:

Himmlicher Vater, von dir stammt alles Leben. Von deiner Güte erhoffen wir Beistand und Trost. Wir bitten dich:

Schenke uns offene Augen und Ohren, damit wir nicht blind aneinander vorbeileben. *Alle:* Wir bitten dich erhöre uns.

Gib, dass wir als Familie nach dem Vorbild Jesu und seiner Eltern leben. Schenke allen Obdachlosen ein Zuhause und erfülle uns mit dem Geist der Hilfsbereitschaft.

Lass uns Kraft aus dem Glauben finden, wenn Krankheit und Leid bei uns einkehren.

Führe unsere Verstorbenen in dein Vaterhaus, in dem für uns alle eine Wohnung bereitet ist.

Wir beten das " Vater unser..."

Schlussgebet:

Herr Jesus Christus, du bist in die Häuser vieler Menschen gegangen und hast ihnen die Fülle des Lebens gebracht. Bleibe auch bei uns mit deinem Segen, der du lebst und Leben schenkst in alle Ewigkeit. Amen.

Überlegungen zum Jahresschluss

Unsere Hoffnung muss Phantasie bekommen,
die diese Welt neu entwerfen kann.

Unsere Hoffnung muss Hände bekommen,
die Hand anlegen für eine bessere Welt.

Unsere Hoffnung muss Füße bekommen,
die auch weite Wege zu den Menschen gehen.

Unsere Hoffnung muss Wort bekommen,
die von einem Gott der Liebe Zeugnis geben.
Gott hat damit den Anfang gemacht - in Jesus, der unsere Hoffnung ist.

- ❖ Ich schließe das Buch meiner Bitten und Klagen, und öffne ein Buch für mein Danken.
- ❖ Ich mache mir bewusst, wo mir Tag für Tag etwas gelingt, anstatt mein Versagen und meine Verwundungen zu pflegen.
- ❖ Ich frage nicht nach dem, was mir fehlt, sondern schaue auf das, was ich habe.
- ❖ Ich frage nicht nach dem, was mein Land, meine Familie, meine Gemeinschaft, meine Stadt, mein Dorf, mein Verein..... für mich tun kann, sondern was ich für mein Land tun kann.
- ❖ Ich frage in meiner Pfarrgemeinde, wo ich mich mit meiner Kraft und meinen Fähigkeiten einbringen kann, und verzichte, andere in ihrem Dienst zu kritisieren.
- ❖ Ich beachte die Freundlichkeiten anderer, und überhöre, dass mich jemand kränkt oder nicht beachtet.
- ❖ Ich beachte meine kleinen Erfolge, und tröste mich so über das, was mir nicht gelungen ist.
- ❖ Ich schaue nicht mehr so sehr danach, wo mir geholfen werden könnte, sondern danach, wie ich anderen eine kleine Hilfe anbieten kann.
- ❖ Ich freue mich mehr darüber, Gottes freundliche Spuren in meinem Leben zu entdecken, als über die scheinbare Abwesenheit Gottes zu klagen.
- ❖ Geistliche Anregungen aus meiner Lektüre oder aus der Bibellesung teile ich gern mit anderen, anstatt sie selbstsüchtig für mich alleine zu behalten.
- ❖ Gute Erfahrungen mit meinen Mitmenschen und deren positive Eigenschaften und Seiten lasse ich gerne in ein Gespräch mit anderen einfließen, anstatt immer nur deren Misserfolge und Unzulänglichkeiten schadenfroh weiter zu geben.
- ❖ Ich nehme dankbar ein Geschenk an, ohne gleich darüber nachzudenken, was ich gleichwertig zurückschenken könnte.
- ❖ Der freundliche Wink eines Autofahrers erinnert mich daran, ebenso solche Gesten der Freundlichkeit zu pflegen.

Sternsingeraktion 2020 – 02. Jänner 2020 in St. Michael

Besinnliche Gedanken zu den 5 Zacken des Bethlehemsterns:

1. Sternzacken:

Der Stern von Bethlehem wies den Weg zum Kind im Stall. Er war ein leuchtendes Signal, dass in dieser armseligen Umgebung etwas Wunderbares passiert war, das die Welt auf den Kopf stellen würde. Die Sterndeuter waren als Vertreter der Gebildeten und Mächtigen gekommen. Die Geburt eines Kindes in der Krippe hat ihr Leben, hat unser Leben radikal verändert.

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns deinen Sohn auf die Erde geschickt hast!

2. Sternzacken:

Der Stern von Bethlehem ist ein Kompass für unser persönliches Handeln. Er weist auf Jesus Christus, der uns Orientierung für unser Leben schenkt. Dem leuchtenden Stern zu folgen, erhellt unser Dasein. Durch Jesus werden wir selbst zum Licht für andere. Mit liebevollem Handeln bringen wir unseren Stern zum Leuchten.

Guter Gott, danke für unsere Fähigkeit, andere zu lieben!

3. Sternzacken:

Der Stern von Bethlehem weist den Weg zur Nächstenliebe. Wenn Friede unter den Menschen gelebt wird, wenn die Fesseln von Unterdrückung und Ausbeutung gelöst sind, dann ist die Gegenwart von Jesus Christus spürbar. Der Stern am Himmel leuchtet weltweit für eine Vision: Eine Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig lebt.

Guter Gott, wir danken dir, dass mit Jesus Christus der Friede auf die Welt gekommen ist!

4. Sternzacken:

Der Stern von Bethlehem wird in vielen Ländern weit über Europa hinaus von den Sternsängern voran getragen. Die Kirche bewegt sich so durch ihre Kinder auf die Menschen zu und verkündet die Weihnachtsbotschaft. Mit der "Hilfe unter gutem Stern" nehmen wir unsere Verantwortung für unsere Geschwister im Süden der Welt ernst. So werden wir als Kirche zum Stern für andere.

Guter Gott, wir danken dir, dass wir zu einer gerechteren Welt beitragen können!

5. Sternzacken:

In der Mitte des Sterns ist Jesus Christus, er ist das Zentrum unseres Lebens. Seit der "geweihten Nacht" im Stall von Bethlehem ist die Welt nicht mehr wie zuvor. Jesus Christus führt uns aus der Dunkelheit zum Licht. Durch ihn hat Gott uns vermittelt, dass von nun an in der Welt die Liebe den Ton angeben soll.

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns in dein Reich der Liebe aufnimmst!